



Für bessere Bedingungen
in Kindertagesstätten

Gebrauchsanweisung für die Volksinitiative

für bessere Rahmenbedingungen in den niedersächsischen Kindertagesstätten
www.kita-volksinitiative.de

**Der Personalschlüssel
ist unverantwortlich!**



Volksinitiative
www.kita-volksinitiative.de
Bündnis für Kinder und Familien



Was ist eine Volksinitiative?

- Mindestens 70.000 wahlberechtigte BürgerInnen Niedersachsens können im Rahmen einer Volksinitiative (**§§ 3 bis 11 NVAbstG**) vom niedersächsischen Landtag einfordern, dass sich die Abgeordneten mit bestimmten Gegenständen der politischen Willensbildung befasst.
- Wir verlangen mit dieser Volksinitiative, dass sich der niedersächsische Landtag für bessere Rahmenbedingungen in den niedersächsischen Kindertagesstätten einsetzt.



Für bessere Bedingungen
in Kindertagesstätten

Offizieller Start der Volksinitiative

Die Volksinitiative für bessere Rahmenbedingungen in Kindertagesstätten ist mit Stichtag 07.09.2012 offiziell in Niedersachsen angemeldet. Sie läuft maximal ein Jahr.



Für bessere Bedingungen
in Kindertagesstätten

Die gesetzlichen VertreterInnen sind:

- Andreas Baumgart
- Sabina Marina Groß-Cremerius
- Thea Heusler
- Werner Massow
- Thomas Müller
- Doris Plumbohm
- Martina Soltendieck-Kuba
- Frank Traffa
- Gabriele Zerber



Für bessere Bedingungen
in Kindertagesstätten

Wer sind die Unterstützer?



Kirchengewerkschaft
Niedersachsen



Kita-LEV e.V.



Landesarbeitsgemeinschaft
ELTERNINITIATIVEN



die lobby für kinder
DKSB Landesverband Niedersachsen e.V.



Landesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros
Niedersachsen



Bündnis für Kinder und
Familien in Niedersachsen
e.V.



Wessen Unterschrift wird anerkannt?

- Die jeweilige Unterschrift wird amtlich anerkannt, wenn die unterzeichnende Person in Niedersachsen stimmberechtigt ist, also
 1. Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist,
 2. das 18. Lebensjahr vollendet hat und
 3. seit drei Monaten im Land Niedersachsen seinen Wohnsitz hat.



Was ist zu beachten?

- Die Unterschriften sind auf den vorgegebenen Unterschriftenbögen zu sammeln.
- **ACHTUNG:** Die Unterschriften werden nur anerkannt, wenn sie auf einem zusammenhängenden Bogen (also DIN A3, gefaltet, doppelseitig unterzeichnet wurden. Die UnterzeichnerInnen müssen also den gesamten Text gesehen haben können!)
- Natürlich können auch nicht wahlberechtigte BürgerInnen unterschreiben. Sie werden allerdings nicht amtlich anerkannt.



Ausdruck der Unterschriftenbögen

- Die Vorlage zum Ausdrucken der Unterschriftenbögen findet sich im Internet auf www.kita-volksinitiative.de und auf www.buendnis-fuer-kinder-nds.de
- **ACHTUNG:** Wer nicht auf DIN A3 ausdrucken kann, sollte die Vorlage auf einen Stick ziehen und z.B. im Copyshop ausdrucken.
- Auch Schwarz-Weiß-Druck wird anerkannt.



Für bessere Bedingungen in Kindertagesstätten

Ausdrucke in:

- DIN A3, beidseitig
- möglichst farbig
- Auch Schwarz-Weiß-Druck ist in Ordnung.

Erläuterung zur Bemessung der Unterschriften

Das ist Ihnen zuzuschreiben, falls bei Bedarf Unterstützung mit Farbe und Mikroskop im Format DIN A 3 kopiert werden. Es sind keine weiteren oder besonderen Angaben erforderlich. Auf diese Unterschriften werden bei Urkunden und Bescheiden geachtet, die im Original erstellt wurden. Alle unterschriebenen Urkunden sind dem Bundesarchiv zu übermitteln. Die Urkunden sind dem Bundesarchiv zu übermitteln. Die Urkunden sind dem Bundesarchiv zu übermitteln.

Die gemeinsamen Unterschriften können zusätzlich bei der Heilbescheinigung zur Beteiligung des Elternrats angegeben werden. Ausgehend ist auf die Elternverantwortung zu achten. Die Unterschriften von der Bundesarchiv sind dem Bundesarchiv zu übermitteln. Die Urkunden sind dem Bundesarchiv zu übermitteln.

www.buendnis-fuer-kinder-nds.de / www.kinder-und-mehr-wert.de

Für alle in unseren Partnerorganisationen



Die Volksinitiative braucht für Ihre erfolgreiche Arbeit viel Geld für Foto- und Druckkosten sowie für viele andere in ganz Niedersachsen.

Bitte hilft in den Einrichtungen, Betrieben und Verwaltungen für die Unterstützung unserer Volksinitiative.

Für Spenden ab 10 Euro stellen wir eine gemeinnützige Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 10 S. 1 EStG aus. Die Spenden kann steuerlich abgesetzt werden. Hierfür brauchen wir Ihre Postadresse.

Unsere Bankverbindung für Ihre Spenden:
Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen e.V.
 Bank für Sozialleistungen AG
 BIC: BFSW33HAN
 BLZ: 251 205 01 (Postbank Hannover)

Volksinitiative

für bessere Rahmenbedingungen in den niedersächsischen Kindertagesstätten
www.kita-volksinitiative.de

Der Personalschlüssel ist unverantwortlich!



Volksinitiative
www.kita-volksinitiative.de
 Bündnis für Kinder und Familien

Diese Liste ist bestimmt für BürgerInnen aus

Gesetzliche VertreterInnen der Volksinitiative gem. § 1 NABest sind:

Baumgart, Andrea, Erzieherin, Kindertagesstätte Hannover e.V., Rehmstraße 60, 30173 Hannover; Gest-Cremutius, Sabina, Mäntel, (Hort) Kindertagesstätte, Hagenstraße 10, 30169 Hannover; Hoyer, Thilo, (Hort) Kindertagesstätte, Hagenstraße 10, 30169 Hannover; Meyer, Thomas, (er) Kita-Leitung, Wobbe-Flur-Straße 14, 30177 Hannover; Pflanzmann, Britta, (Erzieherin), Baumstraße 1, 30461 Hannover; Schmalz, Heide, (Kita-Leitung), Osterstraße 16, 31132 Springe; Tietz, Frank, (Erzieher) Lebenshilfe, Rensen 6, 30952 Babelnberg; Zerbar, Gabriele, (Kita-Leitung), Heintzenberg 11, 30688 Barsingha.

07.06.2012
 verbindlich fertiggestellt

Ulrike Barth
 Landesvorsitzende

Die Frist für die Einreichung der unterschriebenen Unterschriften bei der Landesabstimmung endet am 07.06.2013

Die Volksinitiative wird unterstützt von



Weitere Unterschriftenblätter können per Email unter info@kita-volksinitiative.de angefordert oder auf der Homepage www.kita-volksinitiative.de heruntergeladen werden.

Die unterschriebenen unterschriebenen Unterschriften des Landes Niedersachsen verlangen mit dieser Volksinitiative, dass der Niedersächsische Landtag den Betreuungsschlüssel im Kita-Gesetz verbessert.

In erster Linie fordern wir deshalb vom Land Niedersachsen:

- Für Kitappens:**
 - 1 Erzieherin für 3 Kinder im Alter von 2-1/2 Jahren
 - 1 Erzieherin für 4 Kinder im Alter von 1;1/2-3 Jahren
- Für Kindergärten/Hort:**
 - 1 Erzieherin für 7-8 Kinder im Alter von 2,5 Jahren
 - 1 Erzieherin für 7-8 Kinder im Grundschulalter

Bitte in Druckschrift ausfüllen

Nr.	Familienname Vorname	Geburts- datum	Adresse des Haupt- wohntzweck	Unterschrift	Bestätigung der Gemeinde über die Unterschrift	Mehrere Druck-Adressen ausschütten und freiwillig zur weiteren Unterstützung der Volksinitiative
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						
16.						
17.						
18.						

Der Personalschlüssel ist in der Kita ist unverantwortlich!

Mehr Personal oder kleinere Gruppen schaffen erträgliche Arbeitsbedingungen und sind gut für unsere Kinder!

Das will die Volksinitiative erreichen

Die Volksinitiative fordert vom niedersächsischen Landtag eine Überarbeitung des Kindertagesstätten-Gesetzes mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen in den Kindertagesstätten zu verbessern. In einer Populär-Kita-Gruppe für Kinder ab drei Jahren sorgen sich 25 Kinder, die von zwei Erzieherinnen in ihrer Einrichtung betreut werden möchten. Wenn beide Erzieherinnen arbeitslos sind, verbleiben pro Stunde für jedes Kind höchstens 3 Minuten. Wir fordern mehr Personal oder kleinere Gruppen, damit die Kinder gut vorbereitet in die Schule kommen können und die Erzieherinnen individuell auf jedes Kind eingehen können.

Ab August 2013 gibt es den Pächterspruch auf einen Kitaplatz für Kinder ab dem zweiten Lebensjahr. Das finden wir gut. Aber reichen zwei Fachkräfte für 15 Kleinkinder? Das sind höchstens 5 Minuten für jedes. Wir fordern pro Stunde, Mütter, Väter und Großeltern wissen, dass dies nicht ausreicht kann.

Eltern, die ihre Kinder einer Einrichtung anvertrauen, müssen ein gutes Gefühl dabei haben können, dass es ihnen Kindern gut geht. Hier stellt das Land Niedersachsen in der Verantwortung über die Qualität der kindlichen Bildung finden entscheidende Weichenstellungen für das gesamte weitere Leben der Kinder und damit für die Zukunft unseres Landes statt.

Kitas sind Bildungseinrichtungen. Erzieherinnen wirken entsprechend ihrer Ausbildung pädagogisch tätig sein und den heutigen Herausforderungen der Förderung aller Kinder gerecht werden (z.B. Sprachförderung, Gesundheitsförderung, musische Bildung, naturwissenschaftliche Experimente, Integration v.m.).

Wir brauchen mehr Möglichkeiten zur individuellen Förderung – bessere Arbeitsbedingungen für Kinder und gute Arbeitsbedingungen für Erzieherinnen!



Die Unterschriftenbögen

- In Hannover können die Unterschriftenbögen abgeholt werden bei :
 - Büro der Kinderladen-Initiative Goseriede 13a
 - Büro AWO Region Hannover, Marienstr. 22
- Bei den evangelischen Kitas können Unterschriftenbögen in jeder Kommune abgeholt werden.
- Bei allen anderen Trägern gilt: Bitte örtlich nachfragen!
- Bögen können im Notfall auch bestellt werden bei Heiderose Hoja unter
- **info@kita-volksinitiative.de**



WICHTIG!!!

- Weil alle Unterschriften vom Bürgeramt/ -büro der jeweiligen Kommune bestätigt werden müssen, sollte eine Liste immer nur für eine Kommune (also eine Stadt oder eine Gemeinde) ausgefüllt werden.
- Nehmt daher einfach mehrere Listen mit und fragt beim Sammeln nach dem Hauptwohnsitz!
- Die Eintragungen müssen lesbar und vollständig sein.
- Die Namen müssen wie im Personalausweis eingetragen werden.



Für bessere Bedingungen in Kindertagesstätten

Die unterzeichnenden stimmberechtigten BürgerInnen des Landes Niedersachsen verlangen mit dieser Volksinitiative, dass der Niedersächsische Landtag den Betreuungsschlüssel im Kita-Gesetz verbessert.

In erster Linie fordern wir deshalb vom Land Niedersachsen:

Für Krippen:

1 ErzieherIn für 3 Kinder
im Alter von 0-1/1/2 Jahren

1 ErzieherIn für 4 Kinder
im Alter von 1/1/2-3 Jahren

Für Kindergärten/Horte:

1 ErzieherIn für 7-8 Kinder
im Alter von 3-6 Jahren

1 ErzieherIn für 7-8 Kinder
im Grundschulalter



Bitte in Druckschrift ausfüllen

Nr.	Familienname Vorname	Geburts- datum	Adresse des Haupt- wohnsitzes	Unterschrift	Bestätigung der Gemeinde über Stimmberechtigung	Meine Email-Adresse ausschließlich und freiwillig zur weiteren Unterstützung der Volksinitiative:
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						



Was ist zu beachten?

- Von euch muss die Abgabe der Unterschriftenlisten in der jeweiligen Gemeinde organisiert werden. Die ausgefüllten Unterschriftenlisten werden von euch direkt im jeweiligen Bürgeramt abgegeben.
- **Sprecht mit den MitarbeiterInnen des Bürgeramtes ab, wann ihr die beglaubigten Unterschriften wieder abholen könnt.**



Wie weiter ?

- Sendet sie dann möglichst zeitnah direkt an
Heiderose Hoja
Herrenhäuser Str. 67
30419 Hannover
- Wir informieren Euch auf der Internetseite über den aktuellen Stand der Unterschriftenaktion.



Wie weiter?

- Die Unterschriftenbögen werden dann bei der Landeswahlleiterin eingereicht. Diese stellt fest, ob die notwendige Anzahl der gültigen Unterstützungsunterschriften vorliegt, und leitet das Ergebnis und den Antrag, der mit der Volksinitiative gestellt wird, an den Landtag weiter.



Wie weiter?

- Bei einer zulässigen Volksinitiative befasst sich der Landtag dann inhaltlich mit dem Gegenstand der Volksinitiative. Die Volksinitiative ist mit dem Beschluss des Landtages zur Sache beendet.



Unser Ziel

- **Wir wollen die 70.000 Unterschriften bis zur Landtagswahl am 20. Januar 2013 gesammelt haben.**
- Wenn jede Familie mit einem Kindergartenkind 2 Unterschriften sammelt, schaffen wir das.



Für bessere Bedingungen
in Kindertagesstätten

So könnt Ihr die Volksinitiative unterstützen

- **Wichtig:** Klärt zunächst mit Eurer Leitung und Eurem Träger, was in der Kita möglich ist!!!
- Bildet eine regionale Aktionsgruppe.
- Sichert Euch die Unterstützung der Eltern.
- Informiert alle KollegInnen.
- Nutzt jede Gelegenheit, um Unterschriften zu sammeln.
- Wenn Ihr eine Tagung oder Fortbildung besucht, sprecht die Menschen an.
- Sammelt bei LehrerInnen und Eltern der Grundschulen.



Für bessere Bedingungen
in Kindertagesstätten

So könnt Ihr die Volksinitiative unterstützen

- Hängt Plakate auf.
- Macht einen Infostand.
- Sammelt Spenden.
- Informiert Euch und Andere über das Internet.
- Vernetzt Euch.



Für bessere Bedingungen
in Kindertagesstätten

Gemeinsam schaffen wir das!